



Traditionen und Gewohnheiten

02.02.2011

Von Volker Kiemle

## Gemeindeleben mal anders

In jeder Region in Deutschland finden sich ganz eigene Traditionen und Gewohnheiten.

So lieben z. B. die Norddeutschen »Grünkohl mit Pinkel« (Pinkel = geräucherte, grobkörnige Grützwurst) und den dazugehörigen »Kohlgang«.

Dieser Tradition fühlt sich auch die EmK-Gemeinde in Neerstedt verbunden, die daraus zum zweiten Mal ein Gemeinde-Event machte. Gemeindeglieder, Nachbarn und Freunde trafen sich dazu in der 150 Jahre alten Kirchenkapelle. Von dort aus ging es bei leichten Minusgraden und trockenem Wetter durch die ländliche Umgebung des Gotteshauses. Während des »Kohlgangs« wurden vom mitgeführten Bollerwagen heiße Getränke und kleine Leckereien, verteilt.

Am Ende des »Kohlgangs« stand das gemeinsame Essen von »Grünkohl mit Pinkel« in der mit 50 Personen gut besuchten Kapelle. Neben einer Andacht, die Pastor Rudi Grützke hielt, gab es Musik vom dortigen Bläserensemble und einige Vorträge. Kaffee und Kuchen ließen die gemeinsamen

Stunden ausklingen. Ein gelungener Familientag, der zu einer ganz eigenen Gemeindefradition werden könnte.

*Volker Kiemle, Medienwerk*

---

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche